

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 64 (1938)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

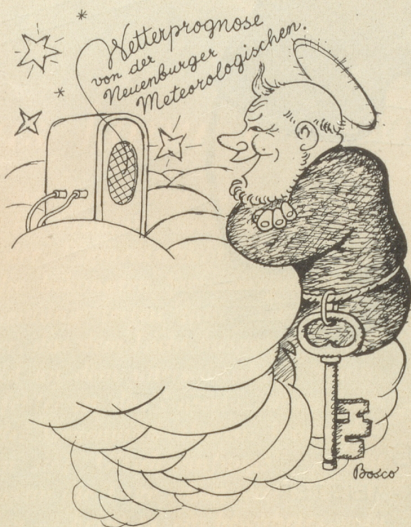
Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

naiven Standpunkt, die Schrift sei ein Verständigungsmittel. Ich aber warne Sie! Wie dem Menschen, nach Talleyrand, die Sprache gegeben war, um seine Gedanken zu verbergen (so er welche hat), so war ihm die Schrift gegeben, um nichts schriftlich geben zu müssen. Denken Sie einmal ein paar Jahre darüber nach. Bin gespannt, ob Sie drauf kommen.

Aus Bombay

schickt einer die Lösung des Nobelpreisrätsels per Air Mail. Wir sind alle gerührt. Dank.



Petrus amüsiert sich!

Nöd schlecht

Lieber Spalter!

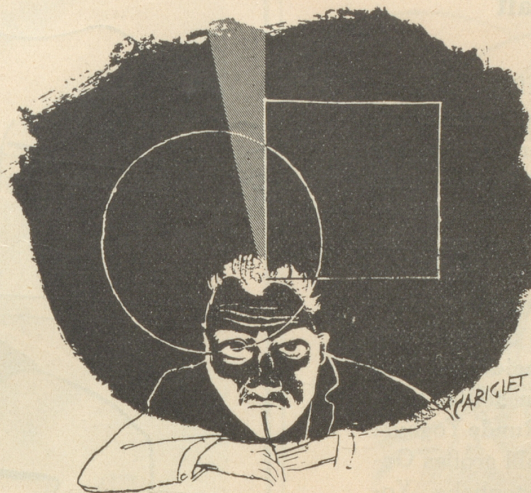
Hiermit einen Beitrag zum Thema «Kunst». Im Tram Nr. 4, Richtung Escher-Wyß-Platz, unterhalten sich eine Dame und ein Herr über eine Malerin, bzw. deren Werke. Auf die Frage des Herrn: «Was macht si dänn eigetlich?», antwortet die Dame mit Pathos: «Alles, eifach alles! Zum Byspiel Määrlifigure, soziali Motiv; dänn au größeri Sache, vu romanische Madonne bis zu eukalyptische Ryter!» Ich war ob so viel Kunst fast erschlagen; die eukalyptischen Reiter aber werde ich besichtigen, wenn ich einmal zünftig den «Pinüsel» habe; hoffentlich werde ich bald darauf eine wesentliche Besserung verspüren. — Gruß F.B.

Nicht schlecht, wirkt aber nicht beim Lesen, weil man es nicht recht glaubt. Ich bitte die Spalterianer, solch situationliche Begebenheiten jeweils zu tonfilmen, dann ist's ein Schlager!



Wer den Nebelspalter liest - lacht,
Wer lacht, muss schöne Zähne haben,
Deshalb Zahnpflege mit Trybol!

Flasche Fr. 3.— Tube Fr. 1.20



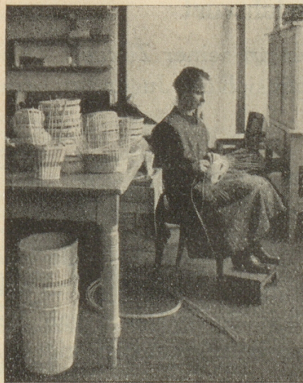
DIE QUADRATUR DES ZIRKELS

DIE QUADRATUR DES ZIRKELS, das heißt die Verwandlung des Kreises durch geometrische Konstruktion, ist eine unlösbare Aufgabe. Ebenso unmöglich scheint es, die Vorteile des Kleinbetriebes mit jenen des Großbetriebes zu vereinigen. Der Kleinbetrieb hat im Detailhandel unbestreitbare Vorteile, soweit der Verkauf in Betracht kommt. Aber wie soll der Kleinhändler im Einkauf mit den kapitalkräftigen und beziehungsreichen Großbetrieben in Konkurrenz treten?

Für den Lebensmitteldetailhandel wurde dieses scheinbar unlösbare Problem gelöst, und zwar durch die USEGO (Union Schweizerische Einkaufs-Gesellschaft Olten). Die USEGO ermöglicht den ihr angeschlossenen unabhängigen kleinen Spezereihändlern in Stadt und Land, so günstig einzukaufen, wie irgend ein Großbetrieb. Sie setzt den kleinen Detaillisten in die Lage, ohne seine Selbständigkeit aufzugeben, mit den durchorganisierten genossenschaftlichen und privaten Großbetrieben in Preis und Qualität Schritt zu halten und sehr oft sogar tonangebend zu sein.



Gute Ware billig



Bürsten für Haushalt und technische Betriebe, Wischer, Matten, Läufer, Leder- und Pneumatten, rohe Zainen und weisse Korbwaren

Blindenheim St. Gallen

Blindenladen: Kuglgasse 8, St. Gallen.

Verkauf nur durch Lebensmittel- und Haushaltsgeschäfte; kein Hausierhandel!

Sessel- und Korbmöbel-Reparaturen.
Exakte Ausführung unter billiger Berechnung.